

Bitterkeit alle Fäulung / und mit seiner Dünne alle Verstopfungen vertreibt und hinwegnimbt. Gibt gut bitter Wein und Bier.

Die XVIII. Abtheilung.

Von

Spiritibus Vini Compositis.

Oder allerhand vermischten Medicinischen Brandtentweinen.

SPIRITVS VINI CEPHALICVS.

Rec. *Sem. Fœniculi* *unc iij.*

Rad. Paonia debite collect.

Visci quercini

Anacardi

ana unc. j.

Bac. Juniperi

drach. vi.

Herb. Majorana

Melisse

Origani

Hyssopi

Salvia

ana M. j.

Flor. stachad. arab.

Lilior. convall.

Rorismarini

Primula veris

Lavendula

ana p. ij.

Alles groblecht zerschnitten und zerstoßen / in 8. Pfund gemeinen Brandtentweins eingeweicht / und nach gnugsamer Digestion in B. M. destillirt. In dem distillirten Liquore weichne wieder auffis neue ein

sem.

<i>Sem. coriand. prap.</i>	
<i>Sileris mont.</i>	
<i>Pzonia</i>	
<i>Carui</i>	<i>ana unc. s.</i>
<i>spec. Diamosch. dulc.</i>	
<i>Diambre</i>	<i>ana drach. iij.</i>
<i>Cardamomi min.</i>	
<i>Nuc. moschat.</i>	
<i>Galang. min.</i>	
<i>Caryophyllor.</i>	<i>ana drach. ij.</i>
<i>Calami aromat.</i>	
<i>Cubebarum</i>	
<i>Macis</i>	<i>ana drach. j.</i>
<i>Succini alb. prap.</i>	
<i>Lig. Aloes</i>	
<i>Flor. tunica</i>	
<i>Rosar. rub.</i>	<i>ana drach. s.</i>

Laß acht Tag in der Infusion stehen/ hernach distillire in B. M. und behalt disen distillirten Geiß auff zum Gebrauch/ welchen du nach Beliben mit weißem Zucker- Candel lieblich und süß machen/ und entweder mit der Essenz von Pönten-Rosen/ oder Negelenblumen/ oder Viole/ oder rothen Rosen/ oder Gran. Cherwes. oder andern dergleichen mehr/ auff mancherley weiß tingiren und rothfärben kanst.

Vires, Usus, Dosis.

Dieser Brandtwein wird gar viel gebraucht/ so wohl innerlich als eusserlich/ zu allerley kalten Zuständen des Haupts/ dergleichen den Zughaf-

Von vermischten Brandtwein. 351

hafften und Traurigen Menschen/ und denen so des Nachts im Schlaf schwesen / dann er nicht nur das Haupt erwärmet/ tricket und stärcket / und alle kalte Hauptflüß verzehret/ sondern auch die übrige Glieder stärcket. Ist auch ein statliches Mittel wider den Schwindel / fallende Sucht / Schlag/Schlagflüß/Krampf und zittern der Glieder/so ich deswegen männiglich recommendiren wollen. Dosis von 1. bis in 2. Löffel voll.

SPIR. VINI AROMATICVS.

Rec. Confect. alkermes	unc. j.
Rad. treos flor.	
Rosarum rub.	ana unc. 5.
Cassia lignea	
Cort. citri	
Ligni aloes	
Caryophyllorum	ana drach. ʒ.
Cardamom. min.	
Nuc. Moschat.	
Cubeborum	
Macis	
Zedoaria	ana drach. ʒ.

Pulverisirs und mischs unter einander / und weichs in 6. Pfund gemeinen Brandtweins 8. Tag lang ein/ rürs des Tages etlich mahl umb/hernach distillirs durch einen Alembic, und versüßs den distillirten Spiritum mit gnugsam weissen Zucker-Candel.

Vires, Usus, Dosis.

Dieser Brandtwein stärcket das Herz / bey kal-

kalten Naturen und alten Leuten / nicht weniger
 stärket er auch die Brust/ den Magen / Leber und
 Milz. Er gibt auch den kalten Nieren eine son-
 derbare Stärke / indem er alle dicke schleimige
 Feuchtigkeiten aus denselben treibet. Dosis ist/
 Morgens und Abends/ ehe man schlaffen gehet/ von
 1. bis 2. Löffel voll eingenommen.

SPIRITVS VINI ODONTAL-
 GICUS.

Ein Brandtenwein-Geist vor das
 Zahnwehe.

Rec.	Raf. lig. Guajaci	unc. iij.
	Rad. Pyrethri	unc. ij.
	Sem. staphid. agria	
	Hyoscyami	
	Cort. Granator.	
	Gallar. Turc.	ana unc. j.
	Caryophyllorum	
	Zingiberis albi	
	Piperis longi	
	Olibani	ana unc. s.
	Flor. papav. errat.	
	Opii Thebaici	
	Camphora	ana drach. ij.
	Herb. Tabac. Indic.	
	Salvia acut.	
	Persicaria	
	Mentastri	ana drach. j.

Zerstoß diese species, mischs unter einander / und
 weichs

Von vermischten Brandtwein. 353

weichs in 6. Pfund gemeinen Brandtweins ein/
 laß 14. Tag in der digestion stehen/ hernach distil-
 lers in Balneo Maria.

Vires, Usus, Dosis.

Welche mit dem Zahntweh behaffter / sollen von
 diesem Brandtweingeist in Mund nehmen/
 darnach wieder ausspeyen / und da es von nöthen/
 solches allmahl wiederholen / dann es stiller alle
 Schmerzen der Zähni. Man pflegt unterweilen
 diesen Spiritum, damit er desto lieblicher seye / mit
 Schnallenblumen vor zu tingieren / hernach den
 gefärbten Spiritum zum Gebrauch auffzuhalten.

SPIRITVS VINI OTAL-
 GICVS.

Ein Brandtwein-Geist vor das
 Ohrenwehe.

Rec. Ovorum Formicar.	Nr. 100.
Amygd. amar.	unc. ij.
Rad. Hellebori nigri	
Raphani min.	
Cyclaminis	
Cypero rot.	ana unc. j.
Cort. Mali punici	drach. vj.
Bac. Lauri excort.	
Juniperi	ana unc. i.
Sem. Feniculi	
Cymini	
Anisi	
Carni	ana drach. iij.
Z	Puip.

*Pulp. Colocynthid.**Castorei vers.**ana drach. j.**Majorana**Absinthii**Sabina**Ruta**ana drach. j.*

Verkost und mischs untereinander / und weichs in 4. Pfund wohl rectificierten Brandtwein ein / und distilliers dann / wann es genugsam digerieret / in einem Bal. Mar. doch behutsamlich / das dir das Glas nicht zerpringe. Zu diesem abgezogenen Spiritu thue hernach der lebendiger kleinen Keferlein (so man sonst Millepedas oder Esel nennet /) soviel / als du brauchst ; Laß es noch einmah digerieren / bis sich der Spiritus umb etwas rängiret / als dann filtrier und behalt ihn zum Gebrauch auff.

Vires, usus, Dosis.

Wen diesem Brandtwein . Geist etliche Tropffen Morgens und Abends in das Ohr gethan / und mit Bisamwollen zugestopffet / benimbe beedes die Taubheit und das übele Gehör / und ist ein vortreflich Mittel für das Sauffen und Brauffen / Klingen / und schwanken der Ohren. Es ist auch gut in dergleichen Affecten, wan man ein neugebacken leiblen Brod / so bald es auß dem Ofen kombt / nimbt / und also heiß die undere Rinden wegschneidt / etliche Tropffen dieses Brandtweins in das Läßlein fallen laßt / und warm vor das Ohr hebt / (doch daß man zuvor das Ohr mit leinen Tüchlein

Von vermischten Brandtwein. 355

lein beschütze/ damit man sich nicht verbrenne) und also den Dampff wohl hinein dringen lasse. Und diß soll so lang gebraucht werden/ biß der Zustand auffhöret.

SPIRITVS VINI ACOVISTICVS.

Ein ander Brandtwein-Geist
zu dem Gehör.

Rec. <i>Ovorum Formicarum</i>	
<i>Millepedum vivorum</i>	ana xxxj.
<i>Amygd. amar.</i>	unc. s.
<i>Bac. Lauri excort.</i>	
<i>Juniperi</i>	
<i>Sabina</i>	ana drach. ij.
<i>Sem. Cymini</i>	
<i>Rad. Cyperi rot.</i>	ana drach. j.
<i>Lumbricor. ter. exsic.</i>	
<i>Nicotiana</i>	
<i>Abinthii</i>	ana drach. s.
<i>Succini alb. prap.</i>	
<i>Castorei veri</i>	ana scrup. j.
<i>Croci oriental.</i>	scrup. s.

Zerstoß diese species groblecht/ und schütte 16. Unß. Brandtwein daran/ laß es 8. Tag lang digerieren/ und schwencks des Tags etlichmahl untereinander/ darnach filteriers/ und hebe diesen tingierten Spiritum auff zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Diß ist ein geheimer Spiritus, für das böse Gehör und Taubheit / wie auch fürs
3 2 lang

langwüßrige Dhrantlingen. Sein Gebrauch ist/ daß man etliche Tropffen / Morgens frühe nichtern/ und Abends nach dem Nacht essen in die Dhrerträuffe / und hernach di. selbe mit Bisamwollen verstopffe.

SPIRITVS VINI PECTORALIS.

Rec.	<i>Passular. min.</i>	
	<i>Sem. Anisi</i>	<i>ana unc. iij.</i>
	<i>Loch. sani & exp.</i>	
	<i>De pino</i>	<i>ana unc. ij.</i>
	<i>Suc. Glycyrrhiz. ext.</i>	<i>unc. j.</i>
	<i>Cons. Flor. Hyssopi</i>	
	<i>Violarum</i>	
	<i>Symphyti</i>	<i>ana unc. j.</i>
	<i>Cinamomi acut.</i>	<i>drach. vj.</i>
	<i>Spec. Diatragakanth. frig.</i>	
	<i>Diaireos simpl.</i>	
	<i>Diarrhod. Abb.</i>	<i>ana unc. s.</i>
	<i>Cardamomi min.</i>	
	<i>Croci orient.</i>	
	<i>Macis</i>	<i>ana drach. js.</i>
	<i>Herb. capil veneris</i>	
	<i>Marrubii</i>	<i>ana drach. j.</i>
	<i>Flor. Malva arbor. rub.</i>	
	<i>Farfara</i>	
	<i>Salvia</i>	<i>ana drach. s.</i>

Zerstoß und vermischs/ zweichs in 8. P und gemeinen Brandrentweins ein/ laß 8. Tag lang digerieren / darnach distilliers in Balneo Mariae, und

Von vermischten Brandtwein. 357

und verführe den abgezogenen Spiritum, mit weißem Zucker-Candel.

Vires, Vfus, Dosis.

Dieser Brandtwein-Geist ist ein bewehrtes Mittel für kalte Flüss und zustände der Brust/ als Husten/ alte Engbrüstigkeit/ bösen Achem/ und dergleichen. Dosis ist/ von 1. bis 2. Löffelvoll. Dann er reiniget die Brust/ von den groben Zähren Feuchtheiten/ und löset alle Verstopfung in derselben auff.

SPIRITVS VINI JUNIPERINUS CROCATUS.

Nimm Wachholter-Brandtwein 2. Pf.

Gestossen Zucker-Candel ein halb Pf.

Mische in einem bequemen Geschirr; Zünde den Spiritum an mit einem Schwefelring/ machs untereinander/ und rühre unter wehrendem Brennen mit einem Messer alleweil umb/ bis der Zucker ganz zerlassen ist; Colter es hernach/ und henc in einem Bünclein 2. Scrup. Orientalischen Saffran darein/ und behalte zum Gebrauch.

Vires, Vfus, Dosis.

Dies ist ein gut Mittel für die Engbrüstigkeit/ schweren Achem/ Husten und andere Zustand der Brust/ Blödigkeit und Aufblähung des Magens/ Bauch-Grimmen/ &c. Es befördert den Harn/ und verreibet den Stein; Dient auch den Gebrochenen/ und denen/ die mit dem Krampff und auffsteigender Mutter geplagt sind. Dosis ist/ von 1. bis 2. Löffelvoll auff einmahl.

SPIRITVS VINI STOMACHICVS.

Ein guter Magen-Brandtwein.

Rec.	<i>Cinamomi elect.</i>	<i>unc. iij.</i>
	<i>Galangæ min.</i>	
	<i>Sem. Anisi</i>	<i>ana unc. ij.</i>
	<i>Caryophyllorum</i>	
	<i>Nuc. Moschat.</i>	<i>ana unc. j.</i>
	<i>Mentha crispæ</i>	
	<i>Rorismarini</i>	<i>ana unc. s.</i>
	<i>Calami aromar.</i>	
	<i>Zingib. alb.</i>	
	<i>Rosar. rubr.</i>	<i>ana drach. ij.</i>

Diese species groblecht zerstoßen / untereinander gemischt / in 8. Pfund gemeinen Brandtwein eingeweicht / und nach znußfamer digestion in Balneo Mariæ distilliert. Den abgezogenen Geist kanst du hernach mit weißem Zucker-Sandel / oder mit Quittensafft versüßen.

Vires, Usus, Dosis.

Dieser ist eigentlich gut für den bösen Appetit / und übele Däwung oder verderbten Magen zu gebrauchen / desgleichen vor die Kälte und Wehethumb des Magens: Vor das Aufstossen / Überwillen / Erbrechen / und Hundshunger: vor das saure Aufstossen / kurzen Athem / kalte Complexion und alle überflüssige Feuchtigkeiten. Ist auch sonderlich gut alten Leuten. Dann er die natürliche Wärme wunderbarlich stärckt / und vor der Säulung verwahret. Er schärfte ihnen das Gesicht und

Von vermischten Brandtenwein. 359

Gemüth/ nimbt die Vergessenheit hinweg/ und ver-
hindert das Graven. Dosis ist / etwa ein und
ander Löffelvoll / nach Gelegenheit davon einge-
nommen.

SPIRITVS VINI NEPHRITICVS.

Ein köstlicher Brandtenwein-Geist
vor den Stein.

Rec. Rad. Ononidis	
Althea	ana unc. ij.
Cucumeris	unc. ij.
Glycyrrhiz. rasa	
Asari	ana unc. js.
Sem. Milii solis	unc. iij.
Saxifrag. alb.	
Vrtica Rom.	
Petroselini	
Raphani	
Anisi	
Rhabarbar. elect.	
Aristoloch. rot.	
Galanga min.	
Cinamomi acut.	
Macis	
Zingib. albi	
Herb. equiseti	ana unc. j.
Lap. percar. pisc.	
Judaici	
Spongia	
Lyncis	

Test. Limac. min. præp. ana drach. vi.

Cassia fistula

Gran. Alkekengi

Bac. Juniperi

Theriacæ Venet.

Sang. Hircin.

Oc. Cancr.

Tali leporini

ana unc. s.

Alles gepulvert/ vermische/ und in 6. Maß (oder so viel du eben brauchst) gemeinen Brandtwein eingeweicht/ laß 14. Tag lang in der digestion stehen/ hernach distilliers im Balneo Maria.

Vires, Usus, Dosis.

Dieser zerbricht den Stein in kleine Stücklein/ und laßt nicht nach/ biß er Nieren und Blasen von aller überflüssigen und sandigen Materi gereinigt/ und einen klaren und hellen Harn zuwegen gebracht hat. Und das noch mehr ist: So curiert und führet er den sandigen Unrath dergestaltten auß/ daß sich keiner mehr sammeln/ noch wachsen kan. In der Colic ist ihm kein Arzney gleich/ wie auch in Aufsteigung der Mutter / dann er laxieret und führet die unterschiedliche Feuchtigkeiten auß / und löset die Bind oder Bläst auff. Dosis ist/ von 1. biß 2. oder 3. Löffel voll.

SPIR. VINI LITHONTRIP-
TICVS.

Ein anderer vor den Stein.

Rec. Rad. Enula camp.

Pimpinella

petro.

Von vermischtem Brandtenwein. 361

Petroselini ana unc. j.
Lap. percar. pisc. 24.
Oc. Cancr. fluo.
Sang. Hircini ana drach. vj.
Sem. Dauci aquat.
Saxifragia alb.
Feniculi
Anisi
Mili solis
Vrtice Rom.
Genista
Bac. Juniperi
Gran. Alkekeng. ana unc. 5.
Spec. Lithontrip.
Diathamar.
Trion. Piper.

Zerstoß und vermische diese Species / und weichs
in 4. Pfund gemeinen Brandtenweins ein / laß 14.
Tag in der digestion stehen / distilliers hernach im
Balneo Mariae, und behalts zum Gebrauch.

Vires, Vfus, Dosis.

Dieser zerbricht und zermalmet nicht allein den
Stein in Nieren und Blasen / sondern führet
auch die zerbrochene Stücklein durch den Harn
aus. Dosis so wohl zur preservation, als cu-
ration, ist von ein bis zwey Löffelvoll / entweder al-
lein / oder in andern darzu dienlichen Sachen ge-
nommen.

SPIR. VINI PARALY-
TICUS.

35

Ein

Ein guter Brandenwein vor Con-
tracte GliederRec. *Lumbricor. terrest. exsic.**Bac. Juniperi**Sem. Eruca*

ana unc. ij

*Rad. Angelica**Pyrethri**Aronis*

ana unc. j.

*Flor. Lavendula**Rorismarini**Salvia acut.**Piperis long.**Allii recent.*

ana unc. s.

*Mastichis elect.**Myrrha rub.**Succini citrin.**Euphorbii**Castorei veri*

ana drach. ij.

Zerstos alles und vermischs / schütte 4. Pfund
wohl rectificirten Brandenwein darüber / und
laß ein Monat lang untereinander digerieren.
Hernach filteriers / und behalt diesen spiritum zu
sammt der extrahierten Essenz auff zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Mit diesem tingierten Geist / schmiere die dür-
re / gichtbrüchige / oder vom Schlag getroffene
Glieder / (doch daß man vorher die Universalia
gebraucht) besuche mit demselben teinene Tü-
cher / und legs unter die francke Glieder / so wirst
du in kurzer Zeit die glückliche Wirkung und re-
dication mit verwunderung erfahren. SPIR.

Von vermischten Brandtenwein. 363

SPIR. VINI THERIACALIS.

Ein Brandtenwein vor die Pest.

Rec. Theriac. venet. unc. iij.
Rad. Angelica
Enula camp.
Hirundinar.
Diptam. alb.
Mors. Diabol.
Serpentaria.
Pimpinella
Tormentilla
Valeriana
Zedoaria

Sem. citri anaune. j.

Mischs / und machs alles zum groben Pulver und schütte daran 8. Pfund gemeinen Brandtenweins. Laß 14. Tag lang digerieren/ hernach distilliers im Balneo Mariae, und hebs zum Gebrauch auff.

Vires, Usus, Dosis.

Dieser spiritus ist sonderlich gut/ einen Menschen vor der Pest zu praeservieren und zu bewahren. Wird sonst auch Catholicus genannt/ dieneil er auß 12. Ingredienten oder Stucken gemacht ist. Man kan von demselben Morgens frühe 3. oder 4. Stund vor dem Essen/ oder auch allemahl/ ehe man außgehet/ 1. Löffel voll oder 2. einemen/ und diese Einnehmung muß alle Morgen fortgerieben werden. Dañ er verändert den verderbten giftigen Luft

Lufft in dem Menschen / und machet die Geister lebhaft; Zur Curation aber und Heilung der Pest wird er gegeben von 2. bis in 3. Löffelvoll / in Cardobenedicten-Wasser / oder unserm Hirschhorn-Wasser / so treibt er alles Gift durch den Schweiß auß.

Die XIX. Abtheilung.

Von

AQVIS DESTILLATIS COM-
POSITIS.

Oder

Allerhand vermischten Wassern.

AQUA EPILEPTICA.

Ein köstlich Wasser vor die Fallendes
Sucht.

Rec. Rad. peonia debite collect. unc. ij.

Aristoloch. rot.

Diptamni alb.

Angelica

ana unc. js.

Visci quercini

Stercor. pavonis

Squilla prep.

Anacardi

ana unc. j.

Sem. Peonie maris

Coriand. prep.

Carui

Fani-